



Förderbohrung war erfolgreich

Vorliegende Ergebnisse aus der Fündigkeitsprüfung übertreffen alle bisherigen Prognosen

Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: 633 0
Fax: 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 27
Fax: 633 35 21

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Schwerin • Am 1. Oktober 2018 startete die entscheidende Phase für die Einrichtung der Förderbohrung. Mit großem Interesse verfolgten auf dem Gelände der Geothermieanlage in Lankow etliche Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie interessierte Bürger und Fachleute den Bohrbeginn. Im Dezember stoppte der Bohrer bei 1.296 Metern, nachdem er die Sole führende Posteraschicht durchstoßen hatte. Die Ergebnisse der anschließenden Fündigkeitsuntersuchung konnten sich sehen lassen. Diese stellten die Stadtwerke am 1. März gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier und Energieminister Christian Pegel vor.

Der Aquifer unter der Förderbohrung in Lankow hat eine Stärke von 45 Meter statt der prognostizierten 30 Meter. Die Größe und der ebenfalls sehr hohe Wert der Durchlässigkeit des Gesteins (Permeabilität) werden eine höhere Förderrate zulassen. Dieses liegt laut der Prüfung durch die Geologen bei deutlich über den erwarteten 150 Kubikmetern pro Stunde.

„Wir waren uns dessen immer bewusst, dass dieses Projekt für uns als Unternehmen mit einem gewissen Risiko verbunden ist. Egal wie viel man vorher prüft und rechnet – man weiß nie, was einen in der Tiefe tatsächlich erwartet, bevor man diesen Punkt in der Realität erreicht“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf. Doch das Risiko hat sich gelohnt.

Auch die vorgefundene Soletemperatur übertrifft die Erwartungen. Statt den prognostizierten 50 Grad liegen in der Förderbohrung sogar 56 Grad Celsius vor – ein Ergebnis, das zehn Prozent über den Erwartungen liegt.

„Der Klimawandel ist das kollektive Risiko unserer Zeit. Der jüngste Hinweis in einer



Dr. Peter Seibt (GTN), Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier, Energieminister Christian Pegel und SWS-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf (v.l.n.r.) sowie René Tilsen und René Rüdiger, die Projektverantwortlichen der Stadtwerke Schwerin, präsentierten die Ergebnisse der Untersuchungen und beantworteten etliche Fragen der Journalisten
Fotos: SWS, cc/mp

Reihe von vielen, dass uns der Klimawandel längst direkt betrifft, ist der außergewöhnliche Februar, der in Schwerin mit einer Durchschnittstemperatur von 4,9 Grad Celsius signifikant über dem langjährigen Mittel lag. Das macht deutlich: Wir müssen dringend handeln und insbesondere im Wärme- und Verkehrssektor verstärkt auf erneuerbare Energien setzen. Ich begrüße daher das Engagement der Stadtwerke und der Landeshauptstadt Schwerin, sich gerade im Fernwärmebereich neu aufzustellen. Dies trägt zu einer verbesserten Klimaschutzbilanz in der Wärmeversorgung der Bevölkerung bei, die wir dringend brauchen und deshalb seitens des Landes gern

unterstützen“, so Energieminister Christian Pegel.

Auch Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier zeigte sich zufrieden angesichts dieser Ergebnisse: „Für uns als Stadt bedeuten diese Zahlen, dass wir einen noch höheren Anteil an Erdwärme in das Wärmenetz einspeisen können. Das bedeutet: Wir brauchen weniger fossile Brennstoffe und sparen noch mehr CO₂ ein als erwartet.“

Das Erfolgsprojekt der Stadtwerke Schwerin wird jetzt in die nächste Phase, die Herstellung der Verpressbohrung, gehen und gibt jetzt schon Hoffnung, dass die Geothermienutzung im Nordosten Deutschlands spürbar zunimmt.



Öffnungszeiten an den Feiertagen

Schwerin • Die Kundencenter der Stadtwerke Schwerin bleiben während der Osterfeiertage und am Ostersonntag, den 20. April, geschlossen.

Die Stadtwerke wünschen allen Kundinnen und Kunden ein frohes Osterfest und danken für das Verständnis.

Ansonsten stehen die Mitarbeiter an den Standorten Mecklenburgstraße 1 und Eckdrift 43 - 45 wie gewohnt zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Bei technischen **Störungen** können Kunden nichts desto trotz die **(0385) 633 4222** kontaktieren. Bei **Gasgeruch** ist die **(0385) 633 3360** zu wählen. Alle weiteren Informationen zu Ansprechpartnern und Öffnungszeiten gibt es auch im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de sowie links in der Randspalte.

Einen Tag lang Blicke hinter die Kulissen werfen

Schwerin • Der Tag der Erneuerbaren Energien wird bereits zum fünften Mal in Mecklenburg-Vorpommern begonnen. Mit vielfältigen Angeboten wird vom 26. bis 28. April die Energiewende mit einem Aktionswochenende erlebbar gemacht. Unternehmen und Initiativen im Bereich der Erneuerbaren Energien werden Türen und Tore für alle Interessierten öffnen, um ihre Anlagen und Firmensitze vorzustellen.

Diese Gelegenheit lässt sich wunderbar für einen Ausflug mit Familie oder Freunden nutzen. Es warten viele spannende Aktionen, die die Vielfalt der Erzeugung sauberer Energie in Mecklenburg-Vorpommern demonstrieren. Weitere Informationen und eine Übersichtskarte mit allen Aktionen gibt es im Internet auf der Seite www.energietag-mv.de. Mit dabei sind natürlich auch wieder die Stadtwerke Schwerin.

Ein buntes Programm erwartet die Gäste am 27. April auf dem Kraftwerksgelände in Schwerin Süd. Kühlschrank, Computer, Bügeleisen oder das Handy – all diese Geräte brauchen Strom, um zu funktionieren.



Zahlreiche Besucher nutzten auch im vergangenen Jahr die Angebote

Fotos: SWS

Ein Großteil der in Schwerin produzierten Energie kommt aus dem Heizkraftwerk in Schwerin Süd. Alle, die gerne erfahren wollen, wie die Energie für das Zuhause erzeugt wird, sind von den Stadtwerken herzlich eingeladen zu einem Besuch der technischen Anlagen. Die Fachleute erwarten die Gäste in der Pampower Straße in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Die Kraftwerkstechniker begleiten interessierte Besucher über das Gelände und erläutern die verschiedenen Anlagen: das GuD-Heizkraftwerk, den Wärmespeicher und die

Power-to-Heat-Anlage. Der Rundgang führt auch an der Biogasanlage vorbei. Kleine Lehrfilme über die Wirkungsweise der verschiedenen Anlagen können in der Alten Warte angesehen werden, wo es weitere Informationen gibt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für den kleinen Hunger halten die Stadtwerke einen Imbiss, Getränke und allerhand Naschereien bereit. Für alle kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg, ein Glücksrad, den heißen Draht und viele weitere kleine Überraschungen.

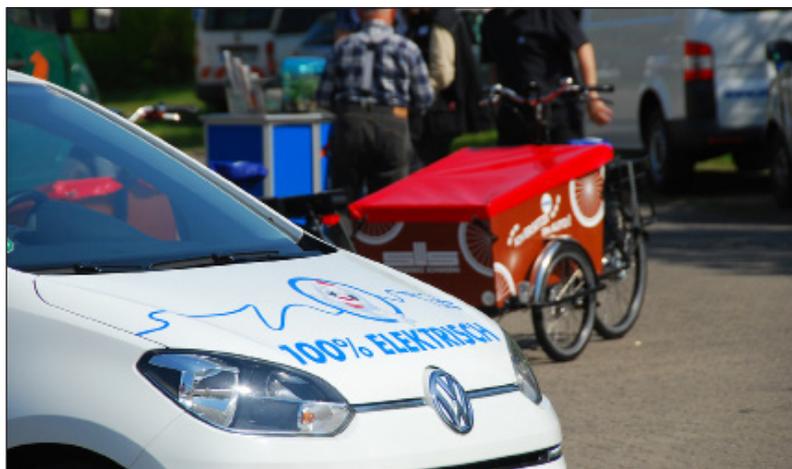
Juliane Deichmann

meckpommGas-Tour

Ab dem 5. Mai gehen die Stadtwerke Schwerin wieder auf meckpomm-Gas-Tour durch ganz Mecklenburg-Vorpommern. Auf dieser Promotour werden sie begleitet von den Mecklenburger Stieren. Auch wenn sich die Handballsaison in Schwerin dem Ende neigt, sollen Handballfans nicht auf spannende Spiele verzichten müssen. Bis zum 31. Mai messen sich die Schweriner Handballer auf ihrer Reise mit den regionalen Vereinen – dabei steht vor allem Leidenschaft und ganz viel Spaß auf dem Programm. Gestartet wird beim Sternberger HV und von da aus geht es zum TSV Goldberg, zum TSG Wismar, zum SV Crivitz, zum TSV Bützow und zum HV Leezen. Die genauen Tourtermine werden in der kommenden Ausgabe der *hauspost* bekanntgegeben.

Schrubberparty auf dem Bertha-Klingberg-Platz

Sauberkeit und Ordnung für ein schönes Stadtbild – das liegt auch den Schweriner Stadtwerken am Herzen. Deshalb beteiligen sich die Lehrlinge des Unternehmens am 6. April beim diesjährigen Frühjahrsputz an der Abschlussaktion auf dem Bertha-Klingberg-Platz, wenn die sogenannte „Müllstraßenbahn“ einfährt und die eingesammelten Müllsäcke verladen werden. So viel Einsatz darf dann auch gefeiert werden – zum Abschluss der großen Reinemachaktion der Landeshauptstadt sind die Stadtwerke Schwerin auch mit einem Stand bei der Schrubberparty am Start.



Am Tag der Erneuerbaren Energien einfach mal eine Runde mit dem E-Flitzer drehen

Elektromobilität zum Anfassen

Stadtwerke bieten am Aktionstag im April Probefahrten an

Schwerin • Eine umweltfreundliche Mobilität wird immer wichtiger. Die Elektrifizierung von Fortbewegungsmitteln kann dabei eine entscheidende Rolle spielen. Doch vor der Entscheidung für die Elektromobilität muss diese einmal ausprobiert werden – das sagt jeder, der einmal mit einem Elektrofahrzeug unterwegs war.

Am 27. April gibt es beim Tag der Erneuerbaren Energien im Heizkraftwerk Schwerin Süd deshalb auch die Gelegenheit zu Testfahrten mit verschiedensten Modellen von E-Bikes, E-Scootern und E-Autos (Foto). Es wird demonstriert, wie das Laden der E-Fahrzeuge in der Realität funktioniert und

welche Möglichkeiten sich für den Nutzer persönlich bieten.

Nicht fehlen darf natürlich der beliebte Segway-Parcours. Egal ob jung oder alt – Segways bieten Fahrspaß pur. Als besonderes Highlight wird stündlich eine geführte Segway-Tour auf dem Kraftwerksgelände angeboten. Vor der Tour erhält jeder Teilnehmer eine Sicherheits-Einweisung in die Bedienung und Fahrmöglichkeiten des Segways. Selbstverständlich sind alle Mitmachangebote kostenfrei.

Ob allein oder mit der ganzen Familie – die Stadtwerke Schwerin freuen sich auf alle Besucher.

Juliane Deichmann

Nachwuchspreis beim Filmkunstfest

Schwerin • Vom 30. April bis 5. Mai wird es wieder glamourös in Schwerin – das 29. FILMKUNSTFEST lockt tausende Kinofreunde in die Landeshauptstadt. Gastland ist in diesem Jahr Irland – das Land der Musik und Mythen, die „grüne Insel“ und ein Ort vieler Reibereien. Jede Menge Stoff also für die Kinoleinwand.

Davon dürfen sich die Gäste des FILMKUNSTFESTES nicht nur im Filmpalast Capitol Schwerin überzeugen, sondern auch beim Stummfilmkonzert im Mecklenburgischen Staatstheater sowie im Rahmen einer Fotoausstellung. Dreh- und Angelpunkt des Festivals sind aber die rund 150 Filme aus verschiedensten Genres, die während der Tage gezeigt werden, sowie die Preisverleihungen. Auch in diesem Jahr stiften die Stadtwerke Schwerin wieder den Preis für den besten Nachwuchsdarsteller oder die beste Nebendarstellerin. Überreicht werden alle Preise am 4. Mai im Großen Haus des Staatstheaters.

nr

